



**Antrag** auf Einrichtung eines Parkplatzes für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung oder für Blinde

Ich beantrage die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes

- vor meiner Wohnung -Anschrift wie unten-  
 an meinem Arbeitsplatz -Angaben unten-

Name	Vorname	Geb.Datum
Straße		PLZ, Wohnort
ich bin tagsüber telefonisch zu erreichen unter :		

Arbeitsplatz, soweit dafür ein Behindertenparkplatz beantragt wird

Arbeitgeber	
Straße	PLZ, Ort

Ich besitze

- einen Schwerbehindertenausweis des Versorgungsamtes mit „aG“-Vermerk  
 einen Schwerbehindertenausweis mit „Bl“-Vermerk für Blinde  
 eine Parkerleichterung der Bürgerdienste Dortmund mit der Nr.   
 Gültig bis   
 Kopien des Schwerbehindertenausweises und der Parkerleichterung sind beigelegt.

Begründung:

- Ich verfüge über keine eigene Garage oder keinen eigenen Stellplatz.  
 Die/Der zur Verfügung stehende Garage/Stellplatz ist \_\_\_\_\_ m von der Wohnung/ dem Arbeitsplatz entfernt.  
 In der Nähe zur Wohnung/ zum Arbeitsplatz sind keine freien öffentlichen Abstellmöglichkeiten vorhanden

Der Parkplatz wird benötigt für Kfz-Kennzeichen \_\_\_\_\_

- ganztägig  
 für den Zeitraum

Fahren Sie selbst?

- Ja  
 Nein –  
 Fahrer ist:

Name	Vorname
Straße	PLZ, Wohnort

Mir ist bekannt, dass eine missbräuchliche Benutzung des Parkplatzes oder falsche bzw. verfälschte Angaben zur Aberkennung des Parkplatzes führen. Jede Änderung, die in Zusammenhang mit dem Parkplatz steht, ist rechtzeitig dem Tiefbauamt mitzuteilen.

Dortmund, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift